

Die folgende Liste ist hauptsächlich eine Zusammenfassung der Angaben aus den folgenden drei Quellen:

- 1) Säugetiere der Schweiz, Birkhäuser, 1995
- 2) <http://www.fledermaus.ch>
- 3) <http://www.fledermausverband.de>

Eine Liste mit diesen und weiteren, für einzelne Arten verwendete, Quellen ist am Schluss der Liste zu finden. Die Reihenfolge der Arten entspricht derjenigen auf folgender Seite:
http://www.fledermausschutz.ch/ARTEN/arten_CH_ind.htm

Familie Rhinolophidae

Gattung Rhinolophus (Hufeisennasen)

Grosse Hufeisennase (*Rhinolophus ferrumequinum*)

Gewicht	17 – 34 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 57 – 71 mm Unterarmlänge: 54 – 61 mm Spannweite: 35 – 40 cm
Ortungslaute	ca. 83 kHz
Morphologische Merkmale	Hufeisenförmiger Hautlappen der die Nasenlöcher umgibt. Deutlich grösser als kleine Hufeisennase.
Verbreitung Schweiz	Wallis, Rheintal Graubünden (Jura)

Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*)

Gewicht	4 – 10 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 37– 45 mm Unterarmlänge: 35 – 42.5 mm Spannweite: 19 – 25 cm
Ortungslaute	102 – 111 kHz
Morphologische Merkmale	Hufeisenförmiger Hautlappen der die Nasenlöcher umgibt. Oberer Sattelfortsatz kurz und abgerundet, unterer deutlich länger.
Verbreitung Schweiz	Wallis, Rheintal Graubünden, Ausläufer Voralpen. Ursprünglich ganzes Mittelland

Mittelmeer Hufeisennase (*Rhinolophus euryale*)

Gewicht	8 – 17.5 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 43 – 58 mm Unterarmlänge: 43 – 51 mm Spannweite: 30 – 32 cm
Ortungslaute	101 – 108 kHz
Morphologische Merkmale	Hufeisenförmiger Hautlappen der die Nasenlöcher umgibt. Oberer Sattelfortsatz hornähnlich und deutlich länger als unterer. Verwaschener Übergang des hellen Bauch- ins dunklere Rückenfell.
Verbreitung Schweiz	Wallis? Gilt als ausgestorben.

Familie Vespertilionidae

Gattung *Myotis* (Mausohren)

Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*)

Gewicht	4 – 8 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 35 – 48 mm Unterarmlänge: 30 – 37 mm Spannweite: 19 – 22.5cm
Ortungslaute	40 – 50 kHz
Morphologische Merkmale	Kleinste europäische <i>Myotis</i> Art. Füsse relativ klein. Ohraussenrand mit 4-5 Querfalten.
Verbreitung Schweiz	Weit verbreitet, nirgends zahlreich.

Brandtfledermaus, Grosse Bartfledermaus (*Myotis brandti*)

Gewicht	4 – 10 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 39 – 52 mm Unterarmlänge: 32 – 39 mm Spannweite: 19 – 24 cm
Ortungslaute	40 – 50 kHz
Morphologische Merkmale	Ähnlich Kleiner Bartfledermaus. Langes eigenartig gekräuseltes Fell. Penis mit deutlicher Verdickung (erwachsene Tiere).
Verbreitung Schweiz	Nicht sehr häufig, Verbreitung nur lückenhaft bekannt, vermutlich ganze Schweiz ausser Südostschweiz

Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)

Gewicht	7 – 10 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 41 – 53 mm Unterarmlänge: 36 – 42 mm Spannweite: 22 – 24 cm
Ortungslaute	ca. 50 kHz
Morphologische Merkmale	Am Rand der Schwanzflughaut ein Saum mit „Wimpern“, feiner und weniger auffällig als bei der Fransenfledermaus. Rechtwinklige Einkerbung am äusseren Ohrtrand, die vom Ohrdeckel nicht erreicht wird.
Verbreitung Schweiz	Seltene Einzelfunde; Nordwest- und Ostschweiz.

Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)

Gewicht	5 – 10 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 42 – 50 mm Unterarmlänge: 35.2 – 41.7 mm Spannweite: 24.5 – 28 cm
Ortungslaute	ca. 50 kHz
Morphologische Merkmale	Heller und langer Ohrdeckel. Deutliche Trennlinie zwischen Rückenfell- und Bauchfellfarbe. Doppelte Reihe steifer und gekrümmter Haare am äusseren Rand der Schwanzflughaut. Hinterrand der Schwanzflughaut s-förmig gebogen.
Verbreitung Schweiz	Selten; Jura, Alpen und Voralpen.

Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)

Gewicht	7 – 13 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 43 – 55 mm Unterarmlänge: 38 – 47 mm Spannweite: ca. 28 cm
Ortungslaute	40 – 50 kHz
Morphologische Merkmale	Lange Ohren (23 – 26 mm) und langer Tragus (8 mm).
Verbreitung Schweiz	Hauptsächlich in den Niederungen, bis 1800m. ü. M.

Grosses Mausohr (*Myotis myotis*)

Gewicht	20 – 40 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 67 – 79 mm Unterarmlänge: 56 – 68 mm Spannweite: 35 – 43 cm
Ortungslaute	27 – 35 kHz
Morphologische Merkmale	Relativ grosse lange Ohren mit spitzem Tragus. Ohrlänge 24.5 – 27.8 mm
Verbreitung Schweiz	Mittelland und Tallagen von Jura und Alpen

Kleines Mausohr (*Myotis blythi*)

Gewicht	17.5 – 29.5 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 62 – 71 mm Unterarmlänge: 50.5 – 62 mm Spannweite: ca. 35 cm
Ortungslaute	33 – 42 kHz
Morphologische Merkmale	Ähnlich Grosses Mausohr. Ohrlänge 21 – 24.3 mm
Verbreitung Schweiz	Wallis, Ostschweiz, Tessin und Waadt

Wasserschneckenfledermaus (*Myotis daubentonii*)

Gewicht	7 – 10 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 42 – 50 mm Unterarmlänge: 33.5 – 39 mm Spannweite: 24 – 27.5 cm
Ortungslaute	ca. 45 kHz
Morphologische Merkmale	Sehr grosse Füße (im Allgemeinen länger als die Hälfte des Schienbeins).
Verbreitung Schweiz	Ganze Schweiz; Fortpflanzung hauptsächlich in den tieferen Lagen in der Nähe von Flüssen und Seen.

Langfussfledermaus (*Myotis capaccinii*)

Gewicht	8 – 15 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 43 – 54 mm Unterarmlänge: 38 – 43 mm Spannweite: 23 – 26 cm
Ortungslaute	ca. 45 kHz
Morphologische Merkmale	Die Füße sind ungewöhnlich groß und mit langen Borsten bedeckt. Die Armflughaut reicht bis zur Ferse. Die Unterschenkel und die Schwanzflughaut sind behaart. Tragus leicht S-förmig.
Verbreitung Schweiz	Tessin, nur vor 1909. Gilt als ausgestorben.

Nymphenfledermaus (*Myotis alcathoe*)

Gewicht	?
Körpermasse	Unterarmlänge: 30.8 – 33.3 mm
Ortungslaute	?
Morphologische Merkmale	Ähnlich Brandt- und Wasserfledermaus, jedoch kleiner. Ohren kurz, Tragus erreicht Ausbuchtung am äusseren Ohrrand nicht. Nasenlöcher haben die Form eines Herzen.
Verbreitung Schweiz	Erstnachweis Sept. 2002 im Waadtländer Jura

Diese Art wurde erst 2001 von Prof. Dr. Otto von Helversen in Griechenland entdeckt.

Gattung Pipistrellus (Zwergfledermäuse)**Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)**

Gewicht	3 – 8 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 33 – 52 mm Unterarmlänge: 28 – 34.5 mm Spannweite: 190 – 250 cm
Ortungslaute	42 – 47 kHz
Morphologische Merkmale	Ohren und Schnauze meist schwarz.
Verbreitung Schweiz	Eine der häufigsten Fledermausarten, kommt im Mittelland, dem Jura und den meisten Alpentälern vor, mit Ausnahme des Engadin.

Körpermasse und Gewicht stammen aus der Zeit als die Unterscheidung Zwergfledermaus – Mückenfledermaus noch nicht gemacht wurde.

Weissrandfledermaus (*Pipistrellus kuhli*)

Gewicht	5 – 10 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 40 – 47 mm Unterarmlänge: 30 – 36 mm Spannweite: ca. 22 cm Länge 5. Finger: 41 – 45 mm (ohne Handgelenk)
Ortungslaute	36 – 40 kHz
Morphologische Merkmale	Ohren haben die Form eines gleichschenkligen Dreiecks.
Verbreitung Schweiz	Im Tessin häufig. Nördlich der Alpen sind nur wenige Wochenstuben in Siedlungsräumen und Städten bekannt.

Rauhhaufledermaus (*Pipistrellus nathusii*)

Gewicht	5 – 12 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 46 – 55 mm Unterarmlänge: 31 – 37 mm Spannweite: 23 – 25 cm
Ortungslaute	36 – 45 kHz
Morphologische Merkmale	Auffallend starke Behaarung an der Oberseite der Schwanzflughaut. 5. Finger meist länger als bei der Zwergfledermaus
Verbreitung Schweiz	Hauptsächlich Wintergast und Durchzügler. Mittelland. Überquert während dem Zug die Alpen und den Jura.

Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*)

Gewicht	3 – 7 g
Körpermasse	Unterarmlänge: 27.7 – 32.3 mm
Ortungslaute	52 – 60 kHz
Morphologische Merkmale	Deutliche Erhöhung zwischen den Nasenlöchern.
Verbreitung Schweiz	

Gattung *Nyctalus* (Abendsegler)**Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)**

Gewicht	13 – 20 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 48 – 68 mm Unterarmlänge: 37 – 46.4 mm Spannweite: 27 – 32 cm
Ortungslaute	22 – 27 kHz
Morphologische Merkmale	Ohrrand zieht sich bis zum Mundwinkel. Haarbasis dunkler als Haarspitze.
Verbreitung Schweiz	Mittelland, Tessin und Tieflagen der Alpentäler

Grosser Abendsegler (*Nyctalus noctula*)

Gewicht	18 – 48 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 65 – 82 mm Unterarmlänge: 48 – 58 mm Spannweite: 32 – 40 cm
Ortungslaute	17 – 25 kHz
Morphologische Merkmale	Kurze pilzförmige Ohrdeckel; Kurze, breite, abgerundete Ohren. Im Vergleich zum kleinen Abendsegler beinahe einfarbige Haare.
Verbreitung Schweiz	Ganze Schweiz, Verbreitungsschwerpunkt Mittelland und klimabegünstigte Täler.

Riesenabendsegler (*Nyctalus lasiopterus*)

Gewicht	35 – 76 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 78 – 102 mm Unterarmlänge: 61 – 70 mm Spannweite: 40 – 47 cm
Ortungslaute	16 – 20 kHz
Morphologische Merkmale	Ohren deutlich grösser und breiter als beim Grossen Abendsegler. Das Fell ist auf der Oberseite rotbraun und besonders im Nacken mählig lang.
Verbreitung Schweiz	Nur Einzelnachweise im 19. und 20. Jahrhundert.

Gattung *Eptesicus* (Breitflügel-Fledermäuse)**Nordfledermaus (*Eptesicus nilssoni*)**

Gewicht	8 – 13 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 48 – 54 mm Unterarmlänge: 36 – 42 mm Spannweite: 24 – 28 cm
Ortungslaute	26 – 30 kHz
Morphologische Merkmale	Ohren kurz, länger als breit. Fellspitzen am Rücken goldfarben. Der äussere Ohrrand reicht bis kurz hinter das Maul.
Verbreitung Schweiz	Fortpflanzung im Alpenraum und im Jura. Wird auch im Mittelland beobachtet, pflanzt sich da aber vermutlich nicht fort.

Breitflügel-Fledermaus (*Eptesicus serotinus*)

Gewicht	14.4 – 35 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 62.6 – 82 mm Unterarmlänge: 48 – 57.5 mm Spannweite: 31.5 – 38 cm
Ortungslaute	25 – 30 kHz
Morphologische Merkmale	Ohren kurz, fast dreieckig, Ohrrand zieht sich bis zum Mundwinkel. Die letzten 1 bis 2 Schwanzwirbel sind frei. Breite, fast schwarze Flughäute.
Verbreitung Schweiz	Mittelland, Wallis + Magadino-Ebene

Gattung *Hypsugo*

Alpenfledermaus (*Hypsugo savii*)

Gewicht	6 – 11 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 40 – 54 mm Unterarmlänge: 31.5 – 37.3 mm Spannweite: ca. 22 cm
Ortungslaute	31 – 35 kHz
Morphologische Merkmale	Im allgemeinen ist die Unterseite deutlich heller als das Rückenfell, das meist eine braune Färbung mit goldfarbenen Fellspitzen aufweist. Tragus deutlich kürzer und breiter als bei den <i>Pipistrellus</i> Arten.
Verbreitung Schweiz	Charakteristische Art der inneren Alpentäler und der südlichen Schweiz. Auf der Alpennordseite bisher nur wenige Nachweise.

Gattung *Vespertilio* (Zweifarbenfledermäuse)

Zweifarbenfledermaus (*Vespertilio murinus*)

Gewicht	12 – 23 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 55 – 63 mm Unterarmlänge: 40 – 48 mm Spannweite: 27 – 33 cm
Ortungslaute	ca. 22 -28 kHz
Morphologische Merkmale	Die Spitzen des Rückenfalls sind silbern, was dem Tier ein typisch graumeliertes Aussehen verleiht.
Verbreitung Schweiz	Die einzigen bekannten Fortpflanzungskolonien liegen entlang des Neuenburgersees.

Gattung *Barbastella* (Mopsfledermäuse)

Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Gewicht	6 – 10 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 44 – 58 mm Unterarmlänge: 36.5 – 43.5 mm Spannweite: 26 – 29 cm
Ortungslaute	35 kHz und 40 – 45 kHz
Morphologische Merkmale	Die inneren Ränder der breiten Ohren berühren sich auf dem Kopf.
Verbreitung Schweiz	Verbreitung wenig bekannt. Jura und Wallis

Gattung *Plecotus* (Langohrfledermäuse)

Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)

Gewicht	4.6 – 12 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 37 – 55 mm Unterarmlänge: 33.5 – 42 mm Spannweite: 24 – 28.5 cm
Ortungslaute	25, 40 und 60 kHz (geringe Reichweite)
Morphologische Merkmale	Auffallend grosse, am Scheitel verwachsene Ohren. Daumen (ohne Krallen) > 6 mm, Krallen > 2 mm
Verbreitung Schweiz	In allen Landesteilen weit verbreitet.

Graues Langohr (*Plecotus austriacus*)

Gewicht	5 – 14 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 40 – 58 mm Unterarmlänge: 34.5 – 44.5 mm Spannweite: 25.5 – 29 cm Ohrlänge: 30 – 41 mm
Ortungslaute	ca. 35 kHz
Morphologische Merkmale	Auffallend grosse, am Scheitel verwachsene Ohren. Daumen (ohne Krallen) < 6 mm, Krallen < 2 mm
Verbreitung Schweiz	Selten, nur in den tieferen Lagen. Im Kanton SH und im Aargauer Jura relativ häufig.

Alpenlangohr* (*Plecotus macrobullaris*)

Gewicht	6 – 11 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 45 – 55 mm Unterarmlänge: 39 – 42 mm
Ortungslaute	
Morphologische Merkmale	Das Alpen-Langohr unterscheidet sich vom Grauen und Braunen Langohr insbesondere durch ein deutlich ausgeprägtes lederartiges Feld an der Unterlippe, das zumindest bei jüngeren Tieren auch deutlich dunkel pigmentiert ist.
Verbreitung Schweiz	Alpen, noch wenig bekannt.

Gattung *Miniopterus* (Langflügel-Fledermäuse)

Langflügel-Fledermaus (*Miniopterus schreibersi*)

Gewicht	9 – 16 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 50 – 65 mm Unterarmlänge: 42 – 48 mm Spannweite: ca. 29 cm
Ortungslaute	52 – 58 kHz
Morphologische Merkmale	Lange und schmale Flügel (das zweite Glied des dritten Fingers ist ungefähr dreimal so lang wie das erste Glied). Die kurzen und weit auseinander liegenden Ohren ragen kaum aus dem Fell hervor.
Verbreitung Schweiz	Kein Fortpflanzungsnachweis aus der Schweiz. Funde aus der Westschweiz und dem Kanton Bern.

Familie Molossidae

Gattung *Tadarida* (Bulldog-Fledermäuse)

Bulldog-Fledermaus (*Tadarida teniotis*)

Gewicht	28 – 54 g
Körpermasse	Kopf-Rumpf-Länge: 82 – 90 mm Unterarmlänge: 56 – 64 mm Spannweite: 40 – 42 cm
Ortungslaute	9-15 kHz
Morphologische Merkmale	Schwanz wesentlich länger als die Schwanzflughaut. Die herabhängenden Lippen sind von fleischigen Falten durchfurcht.
Verbreitung Schweiz	Grössere Täler im Wallis und Tessin.

Quellen

J. Hauser et. al., 1995, Säugetiere der Schweiz: Verbreitung – Biologie – Ökologie, Denkschrift der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, Band 103, Denkschriftenkommission der schweizerischen Akademie für Naturwissenschaften und Birkhäuser Verlag AG, Basel

ILARIA TRIZIO et al., 2005, FIRST RECORD OF THE ALPINE LONG-EARED BAT (*PLECOTUS MACROBULLARIS* KUZJAKIN, 1965) IN LOMBARDY (NORTHERN ITALY) REVEALED BY DNA ANALYSIS, «NATURA BRESCIANA» Ann. Mus. Civ. Sc. Nat. Brescia, 2005

Internet:

<http://www.fledermaus.ch>

<http://www.fledermausschutz.ch>

<http://www.fledermausschutz.de>

<http://www.fledermausverband.de>

<http://www.parchilagomaggiore.it/pippo9.htm>

<http://www.tierseiten.com>

Dietz & von Helvesen Illustrated Identification key to the bats of Europe,

http://www.uni-tuebingen.de/tierphys/Kontakt/mitarbeiter_seiten/dietz.htm

Reich: Animalia (Tiere)

Unterreich: Metazoa (Vielzeller)

Abteilung: Eumetazoa (Gewebetiere)

Unterabteilung: Bilateria (bilateralsymmetrische Tiere)

Stammgruppe: Deuterostomia (Rückenmarkstiere)

Stamm: Chordata (Chordatiere)

Unterstamm: Vertebrata (Wirbeltiere)

Überklasse: Gnathostomata (Kiefernäuler)

Klasse: Mammalia (Säugetiere)

Unterklasse: Eutheria, Placentalia (Plazentatiere)

Überordnung: Diphyodontie (Krallentiere)

Ordnung: Chiroptera (Flattertiere, Fledertiere, Handflügler)

Unterordnung: Megachiroptera (Flughunde, Flederhunde, Großfledermäuse, Großfledertiere)

Familie: Pteropodidae (Flughunde)

Unterordnung: Microchiroptera (Fledermäuse, Kleinfledermäuse, Kleinfledertiere)

Überfamilie: Emballonuroidea (Glattnasen-Freischwänze)

Familie: Craseonycteridae (Schweinsnasen-Fledermäuse, Hummel-Fledermäuse)

Familie: Emballonuridae (Glattnasen-Freischwänze)

Familie: Rhinopomatidae (Mausschwanz-Fledermäuse)

Überfamilie: Phyllostomatoidea (Blattnasenartige)

Familie: Mormoopidae (Kinnblattfledermäuse)

Familie: Mystacinidae (Neuseeland-Fledermäuse)

Familie: Noctilionidae (Hasenmaulfledermäuse, Hasenmäuler, Fischerfledermäuse)

Familie: Phyllostomidae (Blattnasen)

Überfamilie: Rhinolophoidea (Hufeisennasenartige)

Familie: Hipposideridae (Rundblattnasen)

Familie: Megadermatidae (Großblattnasen, Klaffmäuler, Großohren, Falsche Vampire)

Familie: Nycteridae (Hohlnasen, Schlitznasen, Stirngrubenfledermäuse)

Familie: Rhinolophidae (Hufeisennasen)

Überfamilie: Vespertilionoidea (Glattnasenartige)

Familie: Furipteridae (Stummeldaumen)

Familie: Molossidae (Bulldoggfledermäuse)

Familie: Myzopodidae (Madagassische Haftscheibenfledermäuse)

Familie: Natalidae (Trichterohren)

Familie: Thyropteridae (Amerikanische Haftscheibenfledermäuse)

Familie: Vespertilionidae (Glattnasen)